

19. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 09. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dezember 2022)

zum Thema:

**Präventionsarbeit der Berliner Polizei stärken**

und **Antwort** vom 21. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14 276  
vom 9. Dezember 2022  
über Präventionsarbeit der Berliner Polizei stärken

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche finanziellen Mittel wurden der Berliner Polizei jährlich, beginnend mit dem Jahr 2016, für die Kriminal- sowie die Verkehrsunfallprävention bereitgestellt (bitte um getrennte Auflistung für das gesamt Land Berlin sowie die örtlichen Direktionen)?

Zu 1.:

Ausgaben im Sinne der Fragestellung werden im Haushalt der Polizei Berlin nicht gesondert ausgewiesen und sind somit nicht darstellbar.

Grundsätzlich werden die der Thematik zugeordneten Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung rückwirkend erfasst und entsprechend in den Haushaltsplänen ausgewiesen (siehe Produktdarstellung zum Kapitel 0531 – Behördenleitung).

2. Woher stammen die Mittel für die Kriminal- sowie die Verkehrsunfallprävention genau (bitte um detaillierte Aufschlüsselung)?

Zu 2.:

Die Mittel stammen aus dem Haushalt der Polizei Berlin. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist nicht möglich (hierzu wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen).

3. Wie bewertet der Berliner Senat den Mitteleinsatz für die Kriminal- und Verkehrsunfallprävention?

Zu 3.:

Der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Dies zeigt sich auch in der Bereitstellung der angemessenen finanziellen Mittel, die aber auch immer im Kontext der anderen originären Aufgaben der Polizei Berlin zu betrachten sind. Die Anpassung der zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend neuer Erkenntnisse und Phänomene wird kontinuierlich angestrebt und soll eine fortlaufende und ausreichende Präventionsarbeit der Polizei Berlin ermöglichen. Einen Überblick über die Präventionsarbeit der Polizei Berlin ist unter <https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/> zu finden.

4. Welche Mittel sind für das kommende Jahr 2023 für die Kriminal- sowie die Verkehrsunfallprävention vorgesehen und woher stammen diese Mittel?

Zu 4.:

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

Berlin, den 21. Dezember 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport